

STADTTORE UND STADTMAUERN IN DER VORMODERNE

FUNKTIONALE, REPRÄSENTATIVE
UND MEDIALE ASPEKTE

Die 19. internationale Jahrestagung des Mittelalterzentrums „Forum Mittelalter“ beignet in seiner multiperspektivischen, internationalen Erschließung von vormodernen Stadttoren und Stadtmauern einem Forschungsdesiderat: Während deren städtebauliche und fortifikatorische Funktion in vergangenen Studien bereits mehrfach im Fokus stand, sind Stadtbefestigungen als künstlerisch und architektonisch aufwändig gestaltete Repräsentationsmonumente und vielfach einbezogene Objekte und Medien in herrscherlich-administrativen und rituell-performativen Zusammenhängen längst nicht ausreichend ausgeleuchtet oder in transregionaler Perspektive erschlossen. Archäologie und Altertumswissenschaften haben in den letzten Jahren zu einer veränderten Wahrnehmung von Stadtbefestigungen beigetragen – diese wichtigen Impulse zu überregionalen Rezeptionsdynamiken, zur medialen Vielgestaltigkeit und urbanen Einbindung dieser langlebigen städtischen Monumente sollen für spätere Epochen nutzbar gemacht werden. Im Rahmen der Tagung präsentieren nationale und internationale Expertinnen und Experten der Bauforschung, Architektur- und Kunstgeschichte, der Altertumswissenschaften, der allgemeinen Geschichte, Byzantinistik und Liturgiewissenschaft neue Forschungen zu vormodernen Stadtbefestigungen. Aus der UR bringen Mitwirkende im GRK 2337 „Metropolität in der Vormoderne“ innovative Perspektiven der europäischen Städteforschung ein.

Internationale Jahrestagung des Mittelalterzentrums
„Forum Mittelalter“ der Universität Regensburg
in Kooperation mit dem DFG-Graduiertenkolleg 2337
„Metropolität in der Vormoderne“

ORGANISATION

Prof. Dr. Albert Dietl
(Kunstgeschichte | Bildkünste des Mittelalters)
Prof. Dr. Dirk Steuernagel
(Klassische Archäologie)
Dr. Lorenzo Cigaina
(Klassische Archäologie)

Mittelalterzentrum „Forum Mittelalter“
& GRK 2337 „Metropolität in der Vormoderne“
Universität Regensburg | D-93040 Regensburg
www.go.ur.de/forum-mittelalter
www.go.ur.de/metropolitaet

KONTAKT

Dr. Susanne Ehrich: Koordination
Mittelalterzentrum „Forum Mittelalter“

**UM ANMELDUNG BIS ZUM 04.11.2024
WIRD GEBETEN UNTER:
SUSANNE.EHRICH@UR.DE**



Mit freundlicher Unterstützung der Regensburger
Universitätsstiftung Hans Vielberth und der Katholischen
Erwachsenenbildung (KEB) Regensburg Stadt



Forum Mittelalter



DFG-GRADUIERTENKOLLEG 2337
**METROPOLITÄT
IN DER VORMODERNE**

REGENSBURGER UNIVERSITÄTS
STIFTUNG
HANS VIELBERTH

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IN DER STADT REGENSBURG

Stadttore & Stadtmauern in der Vormoderne

FUNKTIONALE,
REPRÄSENTATIVE
& MEDIALE ASPEKTE

Internationale Jahrestagung des
Mittelalterzentrums „Forum Mittelalter“

in Kooperation mit dem GRK 2337
„Metropolität in der Vormoderne“

14.-16.11.2024
REGENSBURG



TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

(Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7,
Konferenzraum 4, 1. Etage)

14.00–14.30 Uhr Eröffnung der Tagung

Grußwort der Universitätsleitung
Einführung: Albert Dietl (Regensburg) / Lorenzo
Cigaina (Regensburg)

SEKTION 1: GRIECHISCHE UND RÖMISCHE BEFESTIGUNGEN ALS REPRÄSENTATIONS- UND SCHWELLENORTE

14.30–15.15 Uhr: Cornelis van Tilburg (Leiden)

Römische Stadttore in Westeuropa. Evolution und
Repräsentation

15.15–16.00 Uhr: Silke Müth-Frederiksen (Berlin)

„Ein Schmuck der Stadt“: Funktionen antiker
Befestigungen jenseits von Schutz und Wehr

16.00–16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30–17.15 Uhr: Susanne Froehlich (Darmstadt)

Familiäre Repräsentationsstrategien städtischer Eliten
an den Stadttoren der römischen Kaiserzeit

17.15–18.00 Uhr: Daniel Emmelius (Essen)

Stadttore und Stadtmauern als rechtlich-administrative
Grenzen im republikanischen und kaiserzeitlichen Rom

18.00–19.00 Uhr Empfang

(Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, Foyer und
Konferenzraum 3, Erdgeschoss)

19.00 Uhr: Abendvortrag

Prof. Dr. Harald Buchinger (Regensburg)

„Hebt, ihr Häupter, eure Tore!“ (Ps 23[24]) –
Literarische und liturgische Einzüge diesseits und
jenseits des Kanons

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

(Altes Finanzamt Regensburg,
Landshuter Str. 4, Vortragsraum 319)

SEKTION 2: SIGNALWIRKUNGEN, IDENTITÄTSSTIFTUNG UND ZEREMONIELLE EINBINDUNG ANTIKER STADTTORE

9.00–9.45 Uhr: Jutta Stroszeck (Athen)

Alltag und Feste an den Kerameikostoren in Athen

9.45–10.30 Uhr: Alexander Sokolicek (Salzburg)

Ein Tor zur Römischen Welt? Aspekte der
Romanisierung der Provinz Asia am Beispiel des
Magnesischen Tores in Ephesos

10.30–11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00–11.45 Uhr: Ute Lohner-Urban (Graz)

Die pamphyliischen Hofttore als Zeichen von dignitas
und urbanitas

11.45–12.30 Uhr: Angela Ganter (Regensburg)

Thebai heptapyloi. Das siebentorige Theben in Mythos
und Geschichte

SEKTION 3: AUSSTATTUNG UND KOMMUNIKATIONSFORMEN VON STADTBEFESTIGUNGEN IN SPÄTANTIKE UND MITTELALTER

14.00–14.45 Uhr: Lorenzo Cigaina (Regensburg)

Die Stadttore Roms zur Zeit der westgotischen Invasion
Alarichs (401–410 n.Chr.): Schauplatz politisch-
militärischer und religiöser Konfrontation

14.45–15.30 Uhr: Catharine Hof (Berlin)

Außen, innen und dazwischen: Feldseite, Stadtseite und
Torhöfe der Stadtmauer von Resafa/Syrien mit ihren
drei Gesichtern der Machtdemonstration,
Schutzzusicherung und Heilsversprechen

15.30–16.15 Uhr: Livia Bevilacqua (Rom)

Figural Spolia on Byzantine City Gates, 13th–15th
Centuries: A Mediterranean Perspective

16.15–16.45 Uhr: Kaffeepause

16.45–17.30 Uhr: Albert Dietl (Regensburg)

Die Stimme der Stadt. Stadttorinschriften in nord- und
mittelitalienischen Kommunen des Mittelalters

17.30–18.15 Uhr: Markus Jansen (Köln/Brauweiler)

Das Stadttor als Burg und die Burg als Stadttor

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024

(Altes Finanzamt Regensburg,
Landshuter Str. 4, Vortragsraum 319)

SEKTION 4: MITTELALTERLICHE UND FRÜHNEUZEITLICHE STADTTORE IN ARCHITEKTONISCHEN UND URBANEN KONTEXTEN

9.00–9.45 Uhr: Katharina Schaller (München)

Verehrt, verachtet, verschüttet – das Prebrunnor.
Zum gesellschaftlichen, politischen und
ökonomischen Stellenwert eines Regensburger
Stadttores

9.45–10.30 Uhr: Martin Berger (Regensburg)

Stadttore und Mauern in der Regensburger
Domliturgie

10.30–11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00–11.45 Uhr: Stefano Zaggia (Padua)

„A tempo di pace e a tempo di guerra“. The city gates
of Venetian cities during the Renaissance: structural
and formal evolution (1519–1560)

11.45–12.30 Uhr: Julian Jachmann (Regensburg)

Zu Stadteingängen und Toren in der
frühneuzeitlichen Architekturtheorie

12.30–13.15 Uhr: Filip Emanuel Schuffert (Regensburg)

Ein Denkmal des Bürgertums: Warschaus Stadttore
als Übergangszone zwischen Mittelalter und Früher
Neuzeit